

Donna Leons
24. Brunetti-Krimi
„Endlich mein“ erzählt
Stalking-Geschichte Kultur & Freizeit



Dienstag, 1. Dezember 2015 | Nr. 280 | 49. Woche

Unabhängig · www.waz.de · Überparteilich

HEUTE
in Ihrer Zeitung

Heute Morgen
7° 12° 9° 11°

Wir wollen ja nicht vorgreifen. Aber so wird das mit der weißen Weihnacht mal wieder nichts.

MÜLHEIM
Per Mausclick zum neuen Job
Neues Online-Portal der Sozialagentur
1. Lokalseite



Nur noch kurz die Welt retten

Angela Merkel mit Prinz Charles und Albert von Monaco, François Hollande mit Barack Obama, Obama mit Xi Jinping, Hollande mit Narendra Modi und Wladimir Putin: Im Minutentakt schüttelten sich die Mächtigen der Welt gestern in Paris die Hände. Zum Auftakt des Klimagipfels kamen 150 Staats- und Regierungschefs.
Bericht: **Politik** © G. DORR/REUTERS/GETTY

Per Mausclick zum neuen Job

Online-Service der Sozialagentur bündelt Stellenausschreibungen in einem Internetauftritt. Das Angebot ist nicht nur für Kunden des Jobcenters interessant

Von Bettina Kutzner

Kunden des Mülheimer Jobcenters nutzen das neue Online-Angebot „Jobzentrale“ schon seit zwei Monaten, jetzt möchte es die Stadt allen arbeitssuchenden oder veränderungswilligen Bürgern zur Verfügung stellen. Die Idee hinter dem neuen Angebot ist einfach: Die Seite www.jobnews-mh.de, erstellt im Auftrag der Sozialagentur, bündelt alle (online) verfügbaren Stellenausschreibungen und Ausbildungsplätze in einem Radius von 30 Kilometern um Mülheim unter einem Dach.

Wer einen (neuen) Arbeitsplatz sucht, kann unter den Rubriken Helfer, Fachkräfte, Spezialisten/Experten suchen, entweder nur in Mülheim, in einer Stadt der Wahl oder in einer Pendlerentfernung von bis zu 30 km. Das Stellenangebot wird täglich aktualisiert. Über 36 700 Jobs waren es am Montag, 243 neue Angebote gab es.

In Mülheim leben derzeit 13 659 „erwerbsfähige Leistungsberechtigte“. So nennt die Sozialagentur Menschen, die Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“)

beziehen und einen Job suchen. Darunter sind 2561 junge Leute unter 25 Jahren, von denen etliche einen Ausbildungsplatz möchten. Auch danach lässt sich gezielt suchen.

Sozialdezernent Ulrich Ernst lobte das neue Angebot als eine von vielen vorzeigbaren Leistungen im Jobcenter. Tatsächlich dürfte das neue Angebot, das sich auf 50 der fragtesten Berufsgruppen erstreckt, nicht allein für die Mülheimer im Leistungsbezug ein guter Service auf dem Weg zum (neuen) Arbeitsplatz sein. Die Seite www.jobnews-mh.de bündelt die Jobangebote von Onlinestellenbörsen, von Firmen-Homepages, von Stellenanzeigen. „Wir decken“, erklärt

Friedrich Schreiber, „gut 95 Prozent des freien, verfügbaren Angebots ab.“ Stellen, die älter als drei Monate sind, würden nicht mehr angezeigt, unseriöse Angebote nicht erfasst, erklärt der Vertreter der Jobcenter Consulting GmbH.

Der Dienstleister hat ein solches Angebot bereits in 20 (von insgesamt 109) Optionskommunen eingerichtet. Man kann sich dort nicht nur direkt online bewerben und ein eigenes Konto einrichten, das Portal liefert auch Informationen rund um das Stellenangebot: über die Stadt, in der der Arbeitsplatz liegt, wie man dorthin kommt, wie sich dort der Arbeitsbereich, in dem der Job angesiedelt ist, zuletzt entwickelt hat. Außerdem lässt sich das Stellenangebot per Mausclick in eine von 65 Sprachen übersetzen.

Ganz analog ausdrücken lassen sich die Arbeitsangebote immer noch. Bei den Kunden-Rechnern im Jobcenter gibt ein Mitarbeiter Hilfestellung. „Das Angebot kommt durchweg gut an“, sagt Fallmanagerin Andrea Faßbender.

Seite in englischer, bald auch in arabischer Sprache

■ Jüngere Bürger können sowohl nach Ausbildungsstellen sowie nach **Praktikumsplätzen** suchen. Jede Stelle kann sofort per Mausclick geöffnet werden.

■ Wenn nur die Anzeigen aus **einem bestimmten Ort** interessant sind, kann auch danach ganz gezielt gesucht werden.

■ Zu jeder Berufsgruppe und zu jedem Ort sind **Statistiken** abrufbar, die die Entwicklung der Anzahl der Stellen in den vergangenen zwölf Monaten anzeigen.

■ Die Seite www.jobnews-mh.de ist bereits in englischer, ab April 2016 auch in **arabischer Sprache** verfügbar.



Stellen das neue Job-Serviceportal vor:
Friedrich Schreiber (Jobcenter Consulting), Sozialamtsleiter
Klaus Konietska, Sozialdezernent
Ulrich Ernst.

FOTO: MÜLLER